

# Intergenerationelles Lernen

## **Arbeitskreis AltJung** - Intergenerationelles Lernen in der Stadt Ulm verankern Sachstandsbericht Mai 2011

Der Arbeitskreis AltJung der Stadt Ulm ist aus der Nachfolge des Projektes KOJALA (Kompetenzbörse für Jung und Alt im Lernaustausch) des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung (ZAWiW) der Universität Ulm entstanden.

Bisher bei KOJALA aktive Seniorinnen und Senioren und an generationenübergreifender Arbeit interessierte neue Mitglieder treffen sich einmal im Monat im Arbeitskreis AltJung, um die Idee der generationenübergreifenden Arbeit zwischen älteren Menschen und Jugendlichen weiter zu verfolgen. Dabei werden sie von Dipl. Soziologin Marlis Schabacker-Bock (wissenschaftliche Mitarbeiterin des ZAWiW - bis April 2011) und Dipl. Pädagogin Monika Schmid (pädagogische Mitarbeiterin der Stadt Ulm) unterstützt, angeleitet und fortgebildet.

Ziel des Arbeitskreises Alt-Jung ist es durch die Gründung von kleinen Interessensgruppen (zu den unterschiedlichsten Themengebieten) die Idee des generationenübergreifenden Lernens zu verankern. In einem ersten Schritt soll dies vor Ort in Ulmer Schulen geschehen. Weitere Aktionsfelder sollen folgen.

Der Arbeitskreis Alt-Jung eignet sich als Engagementfeld für Menschen, die gerne mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten und sich über einen längeren Zeitraum regelmäßig als aktives Mitglied des Arbeitskreises einbringen können. Die Werbung neuer Mitglieder erfolgt über eine regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit.

# Aktivitäten im zeitlichen Überblick

## *November 2009 bis Dezember 2009*

### **Ziele**

Etablierung einer Gruppe engagierter Bürger/-innen (Senior/-innen) die gezielt Aufgaben übernehmen können (in der Koordinierungsstelle oder bei intergenerationellen Angeboten).

### **Maßnahmen**

- Einbindung der bei KOJALA aktiven Senior/-innen
- Qualifizierungen für Alt-Jung Projekte

### **Ergebnisse**

19.11.2009 Planungswerkstatt im HdB

Einbindung der engagierten Senioren bei KOJALA in die neuen Strukturierungen.

8.12.2009 Gründung des AK AltJung (als Instrument der Nachfolge von KOJALA):

Erstes Treffen der Interessenten an einer Erweiterung der Alt-Jung Angebote aus der Planungswerkstatt.

## *Januar 2010 bis Juli 2010*

### **Ziele**

Nachhaltige Etablierung **intergenerationeller Lernprojekte** (KOJALA) in der Bildungslandschaft der Stadt Ulm.

### **Maßnahmen**

- Weiterführung bewährter Projekte aus dem Modellprojekt KOJALA des ZAWiW bzw. Initiierung von Projekten mit und für die bisher bei KOJALA aktiven Senior/-innen
- Anregung von Projektideen mit dem Generationentreff
- Gewinnung weiterer aktiver Mitstreiter/-innen
- Bekanntgabe der möglichen Aufgabenfelder für engagierte Bürger/-innen
- Qualifizierungen für Alt-Jung Projekte

## Ergebnisse

### *AK AltJung*

- Jeden ersten Dienstag im Monat Treffen des AK AltJung
- 03. März/10. März/17. März: Generationentheater mit dem HGU
- Erarbeitung von Modulen für Schulen:

Entwicklung von 5 Alt-Jung Angeboten für Schulen (nachmittags oder Projekttag)

- Modellphase für die Module an der Sägefelschule:

Im Zeitrahmen von 10 Wochen werden 4 Angebote realisiert:

1. Natur und Technik erleben
2. Spiel und Spaß
3. Löwenmensch aus Naturfarben
4. In der näheren Umgebung unterwegs: Ulmer Brunnen

Hinzu kommen eine Startveranstaltung und eine Abschlussveranstaltung

(Siehe Bericht "AK AltJung in der Sägefelschule - Startveranstaltung Mai 2010)

- Unterstützung der 3-tägigen Projekttag am Albert-Einstein Gymnasium und der Sägefels Hauptschule in Wiblingen.

1. Digitale Fotografie
2. Natur und Technik erleben
3. Schutzengel aus Sand und Asche

- Erste Gespräche mit dem neuen Vorstandsvorsitzenden des Generationentreffs Ulm/Neu-Ulm (GT) - Kooperationsvertrag Teil I

Verankerung des intergenerationellen Lernens in der Vereinsstruktur des GT angedacht. Treffen des AK im GT. Werbung für den AK im Flyer des GT.

### **Fortbildungen:**

20. April 2010 - intergenerationelles Arbeiten an der Schule

### **Öffentlichkeitsarbeit:**

20. März '10 Freiwilligenmesse VH

10. Mai '10 Marktplatz "Generation 60 plus im Stadtteil Mitte-Ost"

18. Juni '10 Ideenbörse im Roxy

21. Juli '10 Fachtag der ARBES "Freiwilligendienst aller Generationen"

23./24. September '10 Fortbildung der ARBES "Alt und Jung im Bürgerengagement - miteinander lernen"

### **Zeitungsartikel / Flyer**

- Broschüre des Generationentreffs Ulm/Neu-Ulm
- Stadt-Ratgeber 2011
- Seniorenratgeber 2010
- 12.07.2010: SWP Artikel "Generationenprojekt an der Sägefelschule"

*August 2010 bis Januar 2011*

### **Ziel**

Weiterhin nachhaltige Etablierung **intergenerationeller Lernprojekte** (KOJALA) in der Bildungslandschaft der Stadt Ulm.

### **Maßnahmen**

- Etablierung der Gruppe von Senior/-innen in der Sägefelschule Ulm
- Unterstützung der Alt-Jung Projekte des GT in der Karl Salzmann Schule in Pfuhl
- Entwicklung weiterer Alt-Jung Angebote (Zusammenführung in einem Angebotskatalog)
- Anregung von Projektideen mit dem Generationentreff
- Gewinnung weiterer aktiver Mitstreiter/-innen
- Bekanntgabe der möglichen Aufgabenfelder für engagierte Bürger/-innen
- Qualifizierungen für Alt-Jung Projekte

### **Ergebnisse**

- Sägefelschule Teil II

1. Erzählcafé

2. Spielen & Lesen

Beides wöchentliche Angebote für 5./6. Klasse über das erste Schulhalbjahr 2010/2011.

Präsentation der Angebote beim Schulfest im Dezember 2010.

Zusätzlich:

Schulbesuch der Senioren in der Sägefelschule, um ein Gespür für die Schüler und Schule heute zu bekommen.

Entwicklung von neuen Angeboten und Weiterentwicklung der bewährten Angebote für das zweite Schulhalbjahr.

- Karl-Salzman Schule

Einige Mitglieder des AK AltJung engagieren sich über den GT in der Salzman Schule in Neu-Ulm. Projektideen, Probleme etc. werden in den monatlichen AK AltJung Treffen ebenfalls angesprochen.

Highlight: Ausstellung des Kunstprojektes im Neu-Ulmer Rathaus

- Anregung von Projektideen mit dem Generationentreff

Die Zusammenarbeit mit dem Generationentreff gestaltet sich schwierig. Ein angedachter Vortrag bei der Weihnachtsfeier 2010 "werden Sie neugierig" findet nicht statt. Ein geplanter Schnuppertag im GT im Januar 2011 "Alt und Jung Projekte zum anfassen und nachfragen" wird verschoben. Die Organisation will der GT übernehmen. Inhaltliche Aspekte sollen von der Leitung und den Mitgliedern des AK AltJung beigesteuert werden. Derzeit (Stand 09.05.11) ist nichts Neues dazu bekannt.

- Gewinnung weiterer Mitglieder

Die Mitgliederwerbung funktioniert recht gut. Vor allem die Kooperation mit engagiert in ulm hat einige neue Mitglieder bzw. Interessenten beigesteuert.

## **Veranstaltungen**

<i>10. Dezember 2010</i>	Schulfest in der Sägefelschule
<i>18. Dezember 2010</i>	Weihnachtsfeier des AK AltJung
<i>Februar 2011</i>	Der Arbeitskreis AltJung ist online
<i>17. Februar 2011</i>	DANET
<i>26. Februar 2011</i>	Prälaturtag "Dialog der Generationen" in Aalen
<i>25/26. Februar 2011</i>	Fortbildung zu Alt-Jung Projekten

## ***Februar 2011 bis Juli 2011***

### **Projekte in Planung**

- Sägefelschule Teil III
1. Erzählcafé
  2. Lesen & Spielen
  3. Generationengarten

- Karl-Salzmann Schule

Weiterhin laufen Projekte an der Karl-Salzmann Schule

- Projekttag in Wiblingen (22./25./26. Juli 2011)

Die gemeinsamen Projekttag der Sägefelschule, des Albert Einstein Gymnasiums und der Albert Einstein Realschule werden durch Angebote des Arbeitskreis AltJung unterstützt:

1. Alt und Jung in Action
2. Natur und Technik
3. Hüttenwochenende (Survival auf einer Hütte ohne Strom)

### **Veranstaltungen**

<i>22. März 2011</i>	Verabschiedung von Marlis Schabacker-Bock
<i>Sommer 2011</i>	Life Liner Aktionstag (Planungsstand)
<i>12. Juli 2011</i>	Abschlussfest mit Schulhalbjahrevaluation im Generationengarten
<i>14. Juli 2011</i>	Fachtagung "Alt und Jung - so funktioniert's! Impulse setzen in BW